

ALPACCA-SILBER I^a

Schutzmarken.



Sämtliche Alpacca-Silber I-Fabricate der Berndorfer Metallwaaren-Fabrik tragen eine der vorstehenden Schutzmarken. Die älteren Schutzmarken für Alpacca-Silber I



BERNDORF. A. S. und



B. MF. A. S.

sind auch noch in Giltigkeit.

Die **Alpacca-Silber I-Fabricate** der **Berndorfer-Metallwaaren Fabrik** bestehen aus der feinsten, durchaus weissen, harten **Nickellegirung**, Alpacca genannt, und sind mit einer **starken, auf vieljährige Dauer berechneten Auflage von reinem Silber** versehen. Dieselben können also niemals roth oder gelb werden. Die harte, klingende Alpacca-Unterlage leistet gegen Druck und Stoss den grössten Widerstand, das Verbiegen der Gabelzinken im Gebrauche ist z. B. ganz ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der bei den verschiedenen Artikeln angegebenen Silber-Auflagen übernimmt die Berndorfer Metallwaaren-Fabrik ausdrücklich die Garantie, soweit dieses bei galvanischer Versilberung überhaupt möglich ist.

Seit ihrer Gründung — im Jahre 1843 — von dem Grundsätze geleitet, nur wirklich Gutes und Dauerhaftes zu erzeugen, hat die **Berndorfer Metallwaaren-Fabrik**, stetig fortschreitend, den ursprünglich kleinen Betrieb mächtig entwickelt und das Etablissement auf eine Höhe der Leistungsfähigkeit gebracht, wie sie im Hinblick auf die Vielseitigkeit der Erzeugnisse kein ähnliches Werk aufzuweisen vermag. Die anfängliche bescheidene Zahl von 200 Arbeitern hob sich nach und nach auf 4000, von welchen die Mehrzahl mit der Herstellung der Alpacca-Silber-Waaren beschäftigt ist.


Dieser Erfolg ist ein Beweis, dass es der **Berndorfer Metallwaaren-Fabrik** gelungen ist, das Vertrauen des Publicums zu erwerben; ihr Streben wird darauf gerichtet sein, sich dieses Vertrauen zu erhalten, indem sie fortwährend darauf bedacht sein wird, ihrem Kundenkreis alle Vortheile einer fortschreitenden Fabrication angedeihen zu lassen.

ALPACCA-SILBER II^a

(mit Alpacca-Unterlage) mit der behördlich eingetragenen Schutzmarke



oder mit

dem früheren Fabrikszeichen  **B MF** $\frac{CH}{S}$


hat, den billigeren Preisen entsprechend, weniger starke Versilberung.

ALPACCA

mit einer der behördlich eingetragenen Schutzmarken



oder mit dem früheren

Fabrikszeichen  **B MF** ist die feinste, weissste **NICKELLEGIRUNG (NEUSILBER)**.

Gegenstände, bei denen sich die oben bezeichneten Schutzmarken nicht gut anbringen lassen, werden mit dem Markenbild (Bär) mit der Qualitätsbezeichnung allein gestempelt.

Allgemeine Bemerkungen.

Die Alpacca-Silber I-Löffel und -Gabeln der Berndorfer Metallwaaren-Fabrik sind nicht nur mit den im Preisbuche angemarkten und ausdrücklich garantirten Silbermengen versehen, sondern auch auf der Rückseite an jenen Stellen (*A* und *B*), an welchen sich das Silber zuerst abnützen würde, mit einer verstärkten Silber-Auflage ausgestattet, wodurch deren Dauerhaftigkeit ausserordentlich erhöht wird.



Die Klingen der Messer werden nach einem der Berndorfer Metallwaaren-Fabrik patentirten Verfahren in die Hefte befestigt. Diese Befestigung schliesst das lästige Losgehen der Klingen, selbst im heissen Wasser, vollständig aus.



Der abgerundete, glatte Uebergang vom Heft zur Balance, beziehungsweise zur Klinge, verhindert das Ansetzen von Schmutz, Putzmaterial etc. und ist auch das Aussehen der Messer gefälliger.

Das von der Berndorfer Metallwaaren-Fabrik vor 60 Jahren für die Herstellung ihrer Alpacca-Silber-Fabrikate angenommene und seitdem strenge eingehaltene Princip, nur ihr eigenes, hartes, durchaus weisses, in jeder Beziehung unübertroffenes Alpacca-Metall — die feinste Nickellegirung — als Unterlage zu nehmen, hat sich in dieser langen Reihe von Jahren auf das Beste bewährt. Der immer mehr zunehmende Verbrauch dieser Fabrikate in allen Welttheilen, sowohl in Haushaltungen, Hôtels, Restaurationen, als auch in Club-lokalen, Offiziersmessen, auf Dampfschiffen, Sanatorien etc. beweist, welche allgemeine Anerkennung dieselben finden.

Gravirungen mit Buchstaben, Monogrammen, Wappen, Namen, Widmungen u. dgl., sowie die Beistellung von Etais und Cassetten werden angenommen, in der geschmackvollsten Weise ausgeführt und billigst berechnet.

Alte massive, wenn auch noch so sehr abgenützte Alpacca-Silber I-Besteck-Artikel, wie Löffel, Gabeln u. dgl., werden um zwei Fünftel des Ankaufspreises im Umtausche gegen neue Waare in Zahlung genommen.

Bei Bestellungen genügt die Anführung der Bestell-Nummern und Angabe der Qualität ohne weitere Beschreibung der betreffenden Gegenstände.

Nur solche Verschiedenheiten in der Ausführung, auf welche bei einigen Artikeln besonders hingewiesen ist, z. B.: »innen vergoldet, durchbrochen« u. dgl. sind anzugeben, widrigenfalls das erfahrungsgemäss häufiger Gewünschte und allgemeiner Uebliche zugetheilt wird.

Sämtliche Neuheiten sind gesetzlich geschützt.